

Resolution gegen rechte Umtriebe

Lage. Der Rat der Stadt Lage will in seiner heutigen Sitzung (18 Uhr, Aula am Werreanger) ein Zeichen gegen Extremismus setzen und eine „Resolution gegen Rechts“ verabschieden. Anlass ist laut einer Mitteilung die LZ-Veröffentlichung über die „Road Crew OWL“, deren Mitglieder Kontakte zur rechtsextremen Szene pflegen.

Wie berichtet, hat die Gruppe im ehemaligen Bahnhof Ehlenbruch ihr neues Clubhaus eingerichtet, wo unter anderem ein Konzert mit der Rechtsrock-Band „Sleipnir“ stattgefunden hat. Darauf hatten die Politiker aller im Rat vertretenen Parteien mit Entsetzen reagiert. „Um ein Zeichen gegen politischen Extremismus zu setzen und um den Verantwortlichen im Ehlenbrucher Bahnhof zu zeigen, dass ihre Umtriebe in Lage nicht gewollt sind, schlagen die Fraktionen eine Resolution des Rates vor“, schreibt der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Michael Biermann.

Der hatte nach Absprache mit allen Parteien gemeinsam für Christdemokraten, SPD, Grüne, FDP, BBL, FWG und Aufbruch C beantragt, die Tagesordnung der Ratssitzung für die Verabschiedung einer Resolution zu erweitern. Der endgültige Wortlaut solle heute Abend abgestimmt werden.